

# Ursula Bolck-Jopp

## I. Kontaktdaten:

Name, Vorname(n), (Titel)	Bolck-Jopp, Ursula
Geburtsjahr	1954
Wohnadresse mit Postleitzahl	Am Sonnenhang 106, D- 84137 Vilsbiburg
Atelieradresse	Lorenzerstr.12, D- 84144 Geisenhausen (kein Briefkasten!)
Staatsangehörigkeit	deutsch
Telefon	0049-8741-929639
Telefon mobil	0175-5939613
Mail	Gikkajopp@web.de
Website:	<a href="http://www.u-bolckjopp.de">www.u-bolckjopp.de</a>

## II: Einblick in die „Künstlerpersönlichkeit“:

### **Kurzbiografie:**

1954	geboren in München
1976 – 81	Studium an der Akademie der Bildenden Künste, München
1988 – 93	freiberufliche Künstlerin in Düsseldorf
seit 1994	freiberufliche Künstlerin im Landkreis Landshut
2005	Kulturförderpreis der Stadt Landshut
2007	„Weibsbilder“, Bayerischer Landtag: 2.Preis der Jury
2008	<i>Artist in Residence</i> - Stipendium für das <i>Virginia Center for the Creative Arts</i> , USA
2010	Internationales Künstlersymposium bei Arezzo, I

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsteilnahmen,  
z.B. Große Kunstausstellung NRW, Düsseldorf; Große Kunstausstellung Haus der Kunst,  
München; Große Ostbayerische Kunstausstellung, Regensburg; Jahresausstellungen der  
Kunstvereine Rosenheim, Ebersberg, AK 68 Wasserburg am Inn, Landshut etc.

Öffentliche Ankäufe: Bayerische Staatsgemäldesammlung

### **Mitgliedschaften:**

Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern /Oberpfalz, Regensburg (2.Vorsitzende);  
Kunstverein Landshut e.V. (2.Vorsitzende); GEDOK München

## Arbeitsschwerpunkte:

Malerei, Grafik, Fotografie, Mischtechniken  
Derzeitiger Schwerpunkt: Papierarbeiten

*Die Künstlerin Ursula Bolck-Jopp kommt mit wenigen, sparsamen Strichen aus. Doch dem Betrachter erscheinen die leeren Flächen keineswegs als inhaltsloser Raum. Ursula Bolck-Jopp setzt die grafischen Elemente und die Farben so geschickt ein, dass der Betrachter zum einen den von der Künstlerin definierten Raum erkennt, wie etwa eine Bar, einen Strand oder einen Hafen. Zum anderen lässt die Künstlerin genügend Spielraum für eigene Gedankengänge und Fantasiereisen. Es sind die Zwischenräume, in denen Atmosphäre entsteht. "Zeichnen bedeutet Schärfung der Gedanken" hat Henri Matisse einmal festgestellt. Da würde zuviel Nebensächliches, Kleinteiliges nur von der Hauptsache ablenken.*

## III: Bildmaterial

Bitte senden Sie uns mindestens ein (maximal drei) repräsentative **Werkfotos** mit den entsprechenden Bildunterschriften (Titel, Jahr, Technik, Maße etc...) zu.

Bild 1: Turn Left, 2009, Mischtechnik /Papier, 21 x 56 cm

Bild 2: Opera, 2010, Mischtechnik /Papier, 24 x 30 cm

Bild 3: Ursula Bolck-Jopp vor einem ihrer Gemälde

Zusätzlich benötigen wir **ein Foto von Ihnen als Person**, gerne in Arbeitsatmosphäre ggf. mit entsprechender Bildunterschrift.

Fotos anbei!

Üben Sie Lehrtätigkeiten aus? Bei welchen Institutionen und mit welchem Inhalt?

Manchmal aushilfsweise am Maximilian-von-Montgelas-Gymnasium, Vilsbiburg, als Kunstlehrerin in der gymnasialen Oberstufe.

Haben Sie Erfahrung mit Kunstvermittlung?

Ja, schreibe und halte Einführungsreden für Künstlerkollegen.

Welche Projekte von Seiten der Museen wären für Sie als Künstlerin/Künstler von besonderem Interesse? (z.B: Teilnahme an Ausstellungen, Einbindung in Gestaltungsfragen, Grenzüberschreitende Aktivitäten, Entwicklung von museumspädagogischen Konzepten, gemeinsam koordinierte Schwerpunkte mit aktueller bildender Kunst etc...)

Teilnahme an Ausstellungen, Grenzüberschreitende Aktivitäten, gemeinsam koordinierte Schwerpunkte mit aktueller bildender Kunst

Gibt es von Ihrer Seite konkrete Ideen, wie zeitgenössische bildende Kunst besser in den Museumsverbund eingebunden werden könnte? Wie könnten regionale Museen und aktuelle Kunst besser kooperieren?

Listen Sie hier jene Punkte auf, auf die Sie bei Zusammenarbeit mit einem Museum besonderen Wert legen. Was ist Ihnen hierbei besonders wichtig?

Würden Sie auch mit Museen zusammen arbeiten, die inhaltlich keinen oder nur wenig Zusammenhang zu bildender Kunst aufweisen, die bisher keine oder wenig Erfahrung mit Künstlerinnen und Künstlern haben oder deren räumliche Gegebenheiten sehr schwierig für bildende Kunst sind?

Ich bin leider unerfahren in der Zusammenarbeit mit Museen (einzige Ausnahme: Museen der Stadt Landshut, Skulpturenmuseum Landshut), habe daher noch keine konkreten Vorstellungen, doch das kann sich ja ändern.

#### **V. Weiterführende Fragen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich zeitgenössische bildende Kunst:**

Glauben Sie, dass die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit die Chancen für Künstlerinnen und Künstler in der Grenzregion verbessern kann?

Ja, hoffentlich.

Sind Sie persönlich in einer Gruppe/ in einem Projekt/ in einem Programm aktiv, das die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit fördert bzw. sich an Aktivitäten im jeweiligen Nachbarland beteiligt?

**Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern /Oberpfalz**

Sind Sie an Entwicklung/Umsetzung/Ausbau von grenzüberschreitenden künstlerischen Projekten/Ausstellungen/Programmen zwischen Bayern und Oberösterreich interessiert und möchten Sie ggf. bei konkreten Plänen informiert bzw. zur Mitarbeit eingeladen werden?

Ja